

HOFFNUNG IST DAS VERTRAUEN AUF DIE ENDLOSIGKEIT DER GÖTTLICHEN LIEBE, DEN OHNE GOTT KÖNNEN WIR NICHTS TUN

Unter diesem Vorzeichen stand unsere Arbeit im letzten halben Jahr.

Sommerferienprogramm: Kunterbunt und vielfältig waren die Angebote im Sommer. Von Ausflügen zum historischen Dorf und zum Freizeitpark über Sport- und Spieltage, bis hin zu den Kre-aktivtagen mit einem Konzert von Sebastian Rochlitzer, gab es für die Kinder viel zu erleben. In das bunte Treiben konnten wir immer wieder Botschaften von Gottes Liebe mit einflechten.

Kinderquatsch vor der Kirche: Clown Frieda hat in der dritten Ferienwoche zusammen mit dem Zirkusdirektor den Platz vor der Laurentiuskirche zu ihrer Bühne gemacht. Mit kleinen Theaterstücken und Liedern haben sie den Kindern von Gottes Liebe erzählt und ihnen nahe gebracht, dass Gott es gut mit ihnen meint. Rund um das Minitheater gab es einen kleinen Rummel mit Zielwerfen, Hindernissparcour, Kreativangeboten und Zuckerwatte. Es ist schön zu sehen, dass die Kinder davon etwas behalten. Letzte Woche sang ein Kind, das mit dabei war ein Lied (M. Müllerbauer, So ein Käse), welches es beim Kinderquatsch gelernt hatte.

Fahrradparcour: Um die Sportangebote des CVJM zu erweitern und um weitere Kinder zu gewinnen, haben wir auf der Wiese neben der Johanneskirche einen Fahrradparcour aufgebaut. Allerdings ist dies ein Projekt mit Hindernissen. Erst mußte ein TÜV - Gutachten erstellt und eingearbeitet werden, dann gab es Lieferschwierigkeiten mit dem Zaun und als dann alles stand, wurde ich krank. Jetzt hoffen wir, dass wir den Parcour im Frühjahr endlich eröffnen können. Dafür bräuchten wir noch ein paar (Kinder)Fahrräder. Vielleicht habt ihr ja noch ein funktionierendes nicht mehr benötigtes Fahrrad mit Gangschaltung im Keller, dass ihr uns spenden könnt oder kennt jemand der eines hat.

Adventsgeschichten und -sterne: Die selbst aufgenommen Hörbücher im Frühjahr sind gut angekommen, deshalb gab es auch einen akustischen Adventskalender mit Geschichten von mir. Die Hörbücher können auch weiterhin auf der Homepage vom CVJM angehört werden. Außerdem konnten an der Tür des CVJM und an fünf weiteren Orten in Crimmitschau Holzsterne zum selbstgestalten und verschenken abgeholt werden, um das Weihnachtslicht auch auf diesem Weg zu Menschen zu bringen.

Wir beten, dass Gott aus unserem kleinen Bisschen etwas Großes tun wird, denn wie Augustinus schon sagte: "Wir Wirken, aber unser Wirken ist ein Mitwirken mit Gottes Wirken, denn seine Gnade kommt uns zuvor."